

Farbdeckung kommt. Je mehr Thiole und Polyamine in der Probe vorhanden sind, umso mehr wird sie sich ins Gelbe verfärben.

DIE ANALYSE (FORTSETZUNG)

Durchführung OroTox Teil 2 Eiweiss-Toxine & Entzündungsproteine („Blaues Reagenz“)

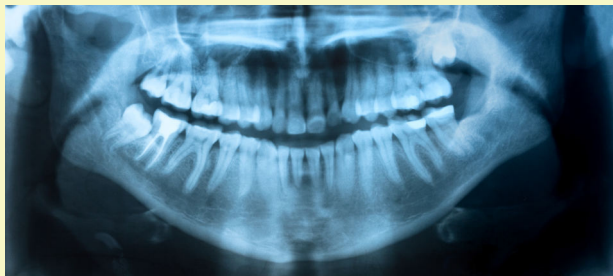
Den gesamten Inhalt eines „blauen Reagenz“ in die Küvette mit dem vorher abgelesenen Schwefeltoxin – Reagenz geben. Mit sanften Bewegungen leicht durchschütteln und mindestens 2 Minuten warten.

Nun auch hier das Ergebnis anhand der mitgelieferten Farbskala ablesen und notieren.

Alles gebrauchte Material nach dem Test entsorgen. Alle Komponenten können über den regulären Hausmüll entsorgt werden.

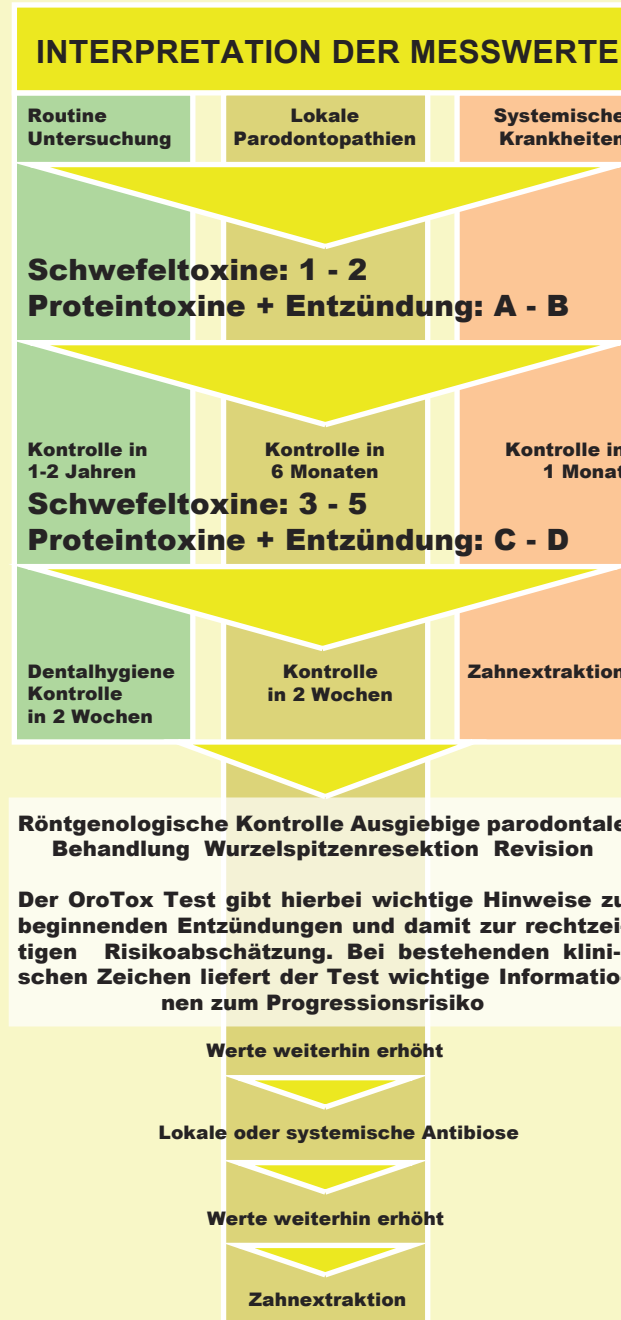
Kontroll-Test

Zur Sicherheit kann eine Kontrolle an einem gesunden Zahn vorgenommen werden. Am besten eignen sich die oberen Frontzähne, sofern sie gesund sind, da sie am Meisten einem aeroben Milieu ausgesetzt sind und die geringste Wahrscheinlichkeit aufweisen, durch pathogene, subgingivale Anaerobier kontaminiert zu sein. Ist der Wert des Kontrollzahnes gleich oder gar höher, weist dies auf eine schlechte Zahnhygiene hin. Die Signifikanz der Einzelmesswerte nimmt ab.



Disclaimer

Mit dem OroTox Test allein kann keine Diagnose gestellt werden. Vielmehr hilft sie bei der Entscheidungsfindung des Zahnarztes oder Arztes.



DENTALANALYSE ANLEITUNG



Ein praxisorientierter, moderner In-Vitro-Diagnostik Schnelltest

Vertrieb Deutschland
Fa. MindLINK / Inh. Christiane Lechner

Grünwalder Straße 1
81547 München
T. 00 49 89 69 38 62 67
F. 00 49 89 69 38 62 56
E. office@mindlink.info

VOR DEM TESTEN

Das OroTox Testmaterial besteht aus

Reagenz zur Messung von Schwefel-Toxinen

Gelber Verschluss = «Gelbes Reagenz»



Messküvetten



Reagenz zur Messung von Eiweiss-Toxinen & Entzündungsproteinen

Blauer Verschluss = «Blaues Reagenz»



Papierspitzen

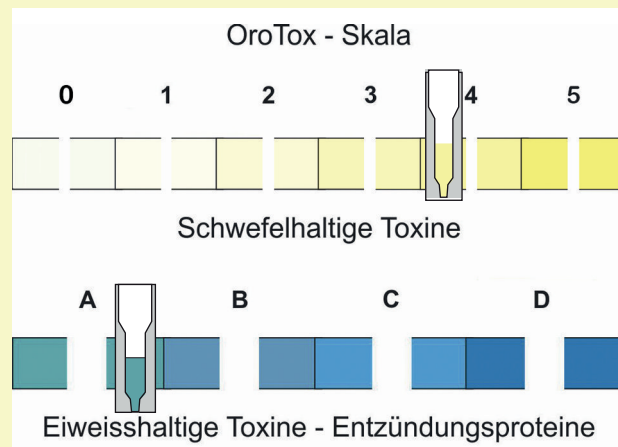


Führen Sie einen OroTox Test an jedem zu testenden Patienten bzw. Zahn durch. Das Testset enthält Material für 5, 10 oder 20 Tests.

Set Inhalt

5, 10 oder 20 Schwefeltoxine Reagenzien und / oder Eiweißtoxine Reagenzien mit Verschluss, Papierspitzen und Messküvetten sowie eine Farbskala zum Ablesen der Messwerte.

Ablesen der Farbskala – Neue Küvettentechnologie



Benutzen Sie die beiliegende Farbskala bei guter Beleuchtung (Spiegelungen vermeiden). Der Hintergrund muss eine weiße Fläche sein (z. B. ein weißes Blatt Papier). Die Messküvette über die Skala bis zur Farbdeckung verschieben. Nummer (Toxinwert) und im zweiten Teil Buchstaben (Eiweisstoxin- Entzündungsproteinwert) ablesen und notieren.

Interferenzen

Blut kann bei den Schwefel- und Proteinbestimmungen falsch positive Ergebnisse erzeugen. Speichel wird die Proteinwerte erhöhen. Die Schwefelverbindungen sind flüchtig. Wenn das Röhrchen nach Zugabe der Probe nicht sofort verschlossen wird, kann es zu falsch tiefen Resultaten kommen.

Haltbarkeit der Reagenzien

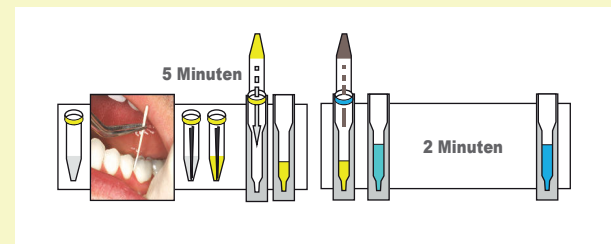
Das „gelbe Reagenz“ ist anwendbar, solange es nicht gelblich verfärbt ist. Sonst sind beide Reagenzien mind. 1 Jahr haltbar (8° C)

DAS TESTPRINZIP

Der OroTox Test ist ein praxisorientierter, moderner In-Vitro Schnell-Test, um Schwefelverbindungen im parodontalen Sulcusfluid semiquantitativ nachzuweisen.

Es werden Proben aus dem Sulcusfluid in ein Reagenzien-gemisch gegeben, welches auf thiolhaltige Verbindungen und Polyamine einen gelben Farbumschlag erzeugt. Je intensiver der Farbumschlag umso höher ist die Konzentration. Nachgewiesen werden H_3C sowie andere Sulfhydrylverbindungen wie Methylmercaptan (CH_3SH), Dimethylsulfid (CH_3SCH_3) und Dimethyldisulfid (CH_3SSCH_3). Diese werden ausschließlich von anaeroben Bakterien in der Mundhöhle erzeugt.

Ergänzend hierzu wird mit dem blauen Reagenz der Eiweisstoxin- und Entzündungsproteinwert ermittelt.



DIE ANALYSE

OroTox Test Durchführung

Vorbereitung des Patienten

Mindestens eine Stunde vor der Testung dürfen die Zähne nicht geputzt, keine Mundspülungen mit Antiseptika oder Mundduschen angewendet werden. Nie eine Probe unmittelbar nach einer zahnärztlichen Behandlung entnehmen.

Durchführung OroTox Teil 1 – Schwefelhaltige Toxine („Gelbes Reagenz“)

Schritt 1

Test anwenden VOR allfälligen Arbeiten am Sulcus wie Proben oder Reinigung. Blut kann Resultat verändern.

Vor der Probenentnahme Watte-rolle einlegen und die Probenentnahmestelle mit einer sterilen Gaze oder Druckluft reinigen.



Schritt 2

Entnehmen Sie zwei der mitgelieferten Papierspitzen und legen Sie sie in den mesiolingualen Sulcus des zu testenden Zahnes. Führen Sie die Spitzen in apikaler Richtung, bis ein leichter Widerstand spürbar wird. Bei korrekter Positionierung liegen die Spitzen „zwischen“ den Zähnen.



Schritt 3

Die Papierspitzen werden 1 Minute im Sulcus belassen. Danach legen Sie die Papierspitzen sofort in das bereitliegende gelbe Reagenz. Beachten Sie, dass das feine Ende vollständig in die Lösung eingetaucht werden muss. (Eventuell Röhrchen auf eine harte Unterlage klopfen)

Schritt 4

Nach 5 Minuten Zimmertemperatur wird die Flüssigkeit in die mitgelieferte Messküvette gegeben. Die Küvette nun über die beiliegende Messkala verschieben, bis es zu einer

